

Umgang mit Sprachauffälligkeiten im Kita-Alltag

Wege des professionellen Umgangs in der
pädagogischen Praxis

Referentinnen

* **Anja Beck-Dinzinger**

Sprachpädagogin M.A.
Deutsch als Fremdsprache
(DaF), Psychologie;

*Sprachberaterin des
Evangelischen Kita-
Verbandes Bayern e.V.*

anja.beck-dinzinger@gmx.de

* **Susanne Teubner**

Dipl. Sozialpädagogin (FH);

*Kindergartenleiterin des
Evangelischen
Kindergartens in Penzberg*

kiga.penzberg@elkb.de

Unser Fokus

Der Herausforderung begegnen wir ...

* Sprachberatung

Fachliche Unterstützung und
Beratung der Erzieherinnen:
Beobachtung von
Sprachentwicklungs-
prozessen, unterstützendes
Sprachverhalten im Alltag
Grenzen

* Pädagogische Praxis

„Sprache als unser
wichtigstes Werkzeug“
Frühzeitige Erkennung von
Sprachauffälligkeiten und
Einleiten entsprechender
Unterstützungsmaßnahm
en

Unser Fokus

**Leitgedanke:
„sprachauffällige Kinder“ – „Kinder mit Sprachauffälligkeiten“**



- * Soziale Integration der Kinder mit Sprachauffälligkeiten in den Kita-Alltag
- * Sprachliche Integration => Kinder in ihrem sprachlichen Handeln aktiv einbeziehen

Inhaltliche Gliederung

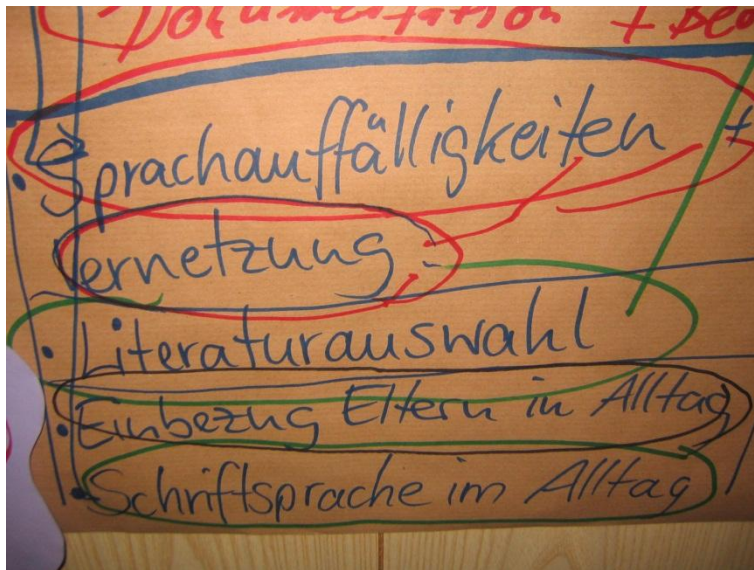
Professioneller Umgang mit Sprachauffälligkeiten heißt...

1. Sprachauffälligkeiten erkennen
2. Umgang mit Kindern mit Sprachauffälligkeiten im pädagogischen Alltag
3. Einbezug der Eltern
4. Kooperation und Netzwerkbildung
5. Ausblick und Empfehlungen

1. Sprachauffälligkeiten erkennen

Professionalisierung / Sensibilisierung des Teams ...

Fortbildungen
„Wissen über Sprache“



Workshops
zu Sprachentwicklungsprozessen



1. Sprachauffälligkeiten erkennen

Transfer in die pädagogische Praxis ...

Workshops
„systematische Beobachtung“



Training on the Job



1. Sprachauffälligkeiten erkennen

Transfer in die pädagogische Praxis ...



Systematische
Beobachtung in der Kita

Umgang mit Kindern mit Sprachauffälligkeiten

Kinder dort abholen, wo sie stehen ...

- * Wie kann ich als Erzieherin die Kinder in ihrer Sprechfreude / und Spracherwerbsprozess positiv unterstützen?
- Kommunikationsförderndes/-hemmendes Sprachverhalten



Umgang mit Kindern mit Sprachauffälligkeiten

Kinder dort abholen, wo sie sprachlich stehen ...

- * Die Erzieherin als Sprachvorbild
- * Reflexion des Sprachverhaltens über...
- * Training on the Job - „Videounterstützte Gesprächsanalyse“





*Your complimentary
use period has ended.
Thank you for using
PDF Complete.*

[Click Here to upgrade to
Unlimited Pages and Expanded Features](#)

Engang mit Kindern mit Sprachauffälligkeiten

Videoausschnitt: Gemeinsames Plätzchenbacken
(kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht gezeigt werden)

Umgang mit Kindern mit Sprachauffälligkeiten

Sprechhandlungsrituale geben Sicherheit..

Begrüßung im Morgenkreis



Umgang mit Kindern mit Sprachauffälligkeiten

Chorsprechen / Abzählritual



Puppen als Medium



Umgang mit Kindern mit Sprachauffälligkeiten

Alltagsgespräche ...

Das Gespräch am Brotzeitisch



Kommunikation beim
kreativen Gestalten



2. Umgang mit Kindern mit Sprachauffälligkeiten

Die Kinderkonferenz...

„Alle dürfen mitreden!“



Umgang mit Kindern mit Sprachauffälligkeiten

Gezielte Sprachspiele...

Spielerisches Trainieren der
Mundmotorik mit allen
Kindern
„Salzstangenspiel“



Umgang mit Kindern mit Sprachauffälligkeiten

Geschützte Räume schaffen...

Einzelförderung
„Dialogische
Bilderbuchbetrachtung“



Engagement mit Kindern mit Sprachauffälligkeiten

Geschützte Räume schaffen...

Sprachförderung in der
Kleingruppe
„KIKUS-Sprachkurs“

„Inhouse-Experten“



3. Einbezug der Eltern

Positive Gesprächskultur gestalten...

„Morgendlicher
Familienempfang“



„Tür-und-Angelgespräch“



3. Einbezug der Eltern

Eltern ins Boot holen...

- * „Eltern sind Experten“
- * Regelmäßige Rückmeldungen über die Sprachentwicklung des Kindes – s. systematische Beobachtung
- * „Schwierige Elterngespräche gestalten wir besonders angenehm!?!“
- * Elterncafe
- * Elternabende

4. Kooperation und Netzwerkbildung



Gemeinsam für
das Kind – alle
halten zusammen

4. Kooperation und Netzwerkbildung

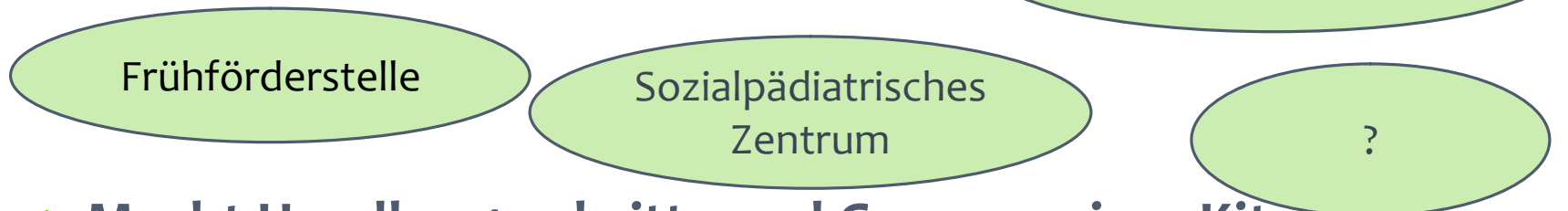
Voraussetzungen für eine gelingende Kooperation...

Sprachberatung

- * **Unterstützt beim Ausbau des Netzwerks „Sprache“**

Welche Hilfe finde ich wo?

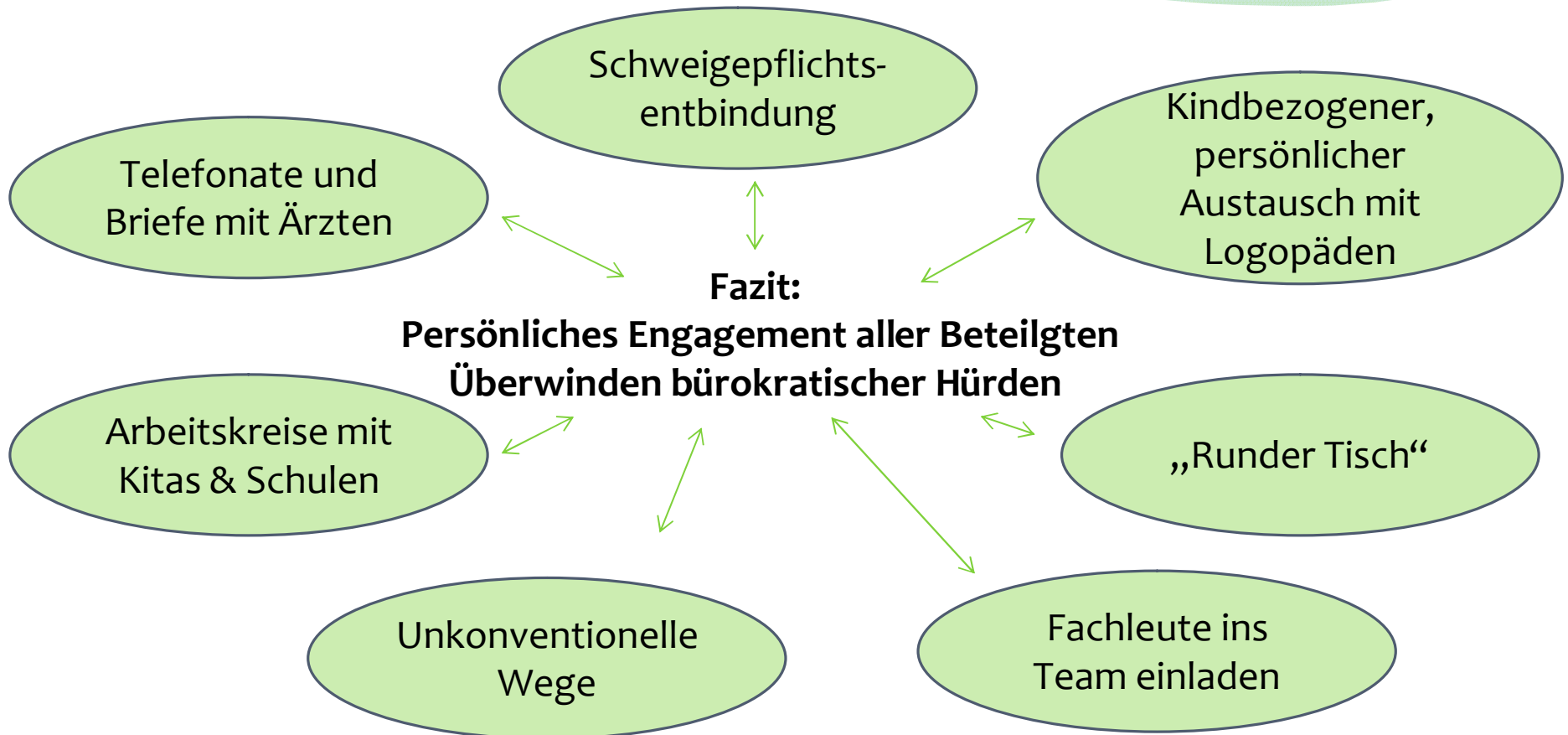
Ansprechpartner in unserer Nähe?



- * **Macht Handlungsschritte und Grenzen einer Kita bewusst**

4. Kooperation und Netzwerkbildung

Voraussetzungen für eine gelingende Kooperation...



5. Ausblick und Empfehlungen

„4 gute Wünsche“...

- * Abbau bürokratischer Hürden!
- * „Arbeit **am** Kind“ wird zur pädagogischen „Arbeit **für** das Kind“!
- * Reflektion über Sprache etablieren!
- * Situationen im Kita-Alltag als Sprech Anlass sensibel, individuell und professionell nutzen!

